

Arbeitsblatt_2

zur Methode „Über Geschmack lässt sich nicht streiten, oder doch?“

Aus dem Workshop „Was hat eine Libelle mit dem Herbst zu tun“ von Volha Hapeyeva

Aufgabe

Du bekommst Karte 1 mit einem Gedicht im Original (Spanisch) und 2 Übersetzungen ins Englische und 2 Übersetzungen ins Deutsche.

Dann bekommst Du Karte 2 mit einem Gedicht im Original (Englisch) und 3 Übersetzungen ins Deutsche.

Als letztes bekommst Du Karte 3 mit einem Gedicht im Original (Spanisch) und 3 Übersetzungen: eine ins Deutsche, eine ins Englische und eine ins Russische.

Deine Aufgabe ist, die Übersetzungen miteinander und mit dem Original zu vergleichen.

Diese Fragen können Dir beim Vergleichen helfen:

1. Welche Übersetzung weicht in Deinen Augen am meisten vom Original ab?
2. Welche Übersetzung verstehst Du am besten (unabhängig vom Original)?
3. Sind die Bilder und dargestellten Gefühle im Original und in der Übersetzung dieselben?
4. Ändert die/der Übersetzer:in Teile der Sprache (z. B. Verben in Substantive oder Adjektive), wenn ja, warum und was wird dadurch erreicht?
5. Glaubst du, dass diese Übersetzung eher wörtlich oder eher bildlich ist?
6. Welche Übersetzung liegt Dir näher, warum?
7. Unterscheiden sich die Übersetzungen in der Stimmung?
8. Gibt es einen Unterschied in der rhythmischen Struktur des Textes?

Karte 1:

Original Spanisch

FEDERICO GARCÍA LORCA "ARBOLES"

¡Árboles!
¿Habéis sido flechas
caídas del azul?
¿Qué terribles guerreros os lanzaron?
¿Han sido las estrellas?

Vuestras músicas vienen del alma de los pájaros,
de los ojos de Dios,
de la pasión perfecta.
¡Arboles!
¿Conocerán vuestras raíces toscas
mi corazón en tierra?

Trees
1919

Trees!
Were you once arrows
fallen from blue?
What terrible warriors
cast you down? The stars?

Your music springs from the soul of birds,
from the eyes of God,
from perfect passion.

Trees!

10 Will your tough roots know
my heart in the soil?

Üb.: unbekannt

Trees

1919

Trees!
Were you once feathered darts
that hurtled from the blue?
What fearsome warriors fired you?
Was it the stars?

Your music flows from souls of birds,
from God's own eyes,
from perfect passion.

Trees!

Will your rugged root-tips recognize
my heart amid the earth?

Üb.: Tylor Fisher

Vergleichen wir nun, wie dieselbe Übersetzerin dieses Gedicht in verschiedenen Jahren, 2006 und 2022, übersetzt hat.

Karte 1. Fortsetzung

Bäume

(2022)

Bäume!
Seid Ihr Pfeile,
gestürzt aus dem Blauen?
Welche schrecklichen Krieger schleuderten
Euch?
Waren´s die Sterne?

Eure Musik kommt aus den Seelen der Vögel,
aus den Augen Gottes,
aus der perfekten Hingabe.

Bäume!
Werden Eure rohen Wurzeln einst
mein begrabenes Herz erkennen?

Üb.: Arne-Wigand Baganz

Bäume

(2006)

Bäume!
Seid Ihr einst Pfeile,
die aus dem Blauen fielen,
gewesen?
Welche schrecklichen Krieger
schleuderten Euch?
Sind es die Sterne
gewesen?

Eure Musiken kommen aus der Seele der
Vögel,
aus den Augen Gottes,
aus vollkommener Leidenschaft.

Bäume!
Werden Eure groben Wurzeln
mein beerdigtes Herz erkennen?

Üb.: Arne-Wigand Baganz

Karte 2:

Emily Dickinson
No.260

I'm Nobody! Who are you?
Are you - Nobody - too?
Then there's a pair of us!
Don't tell! they'd advertise - you know!
How dreary - to be - Somebody!
How public - like a Frog -
To tell one's name - the livelong June -
To an admiring Bog!

Ich bin niemand. Bist auch du
niemand? Doch davon kein Laut -
denn es spricht sich rum im Nu,
so dass jeder auf uns schaut.

Lästig, immer wer zu sein -
nur ein Frosch quakt öffentlich
immer in den Sumpf hinein:
der und der bin ich.

*Nachdichtung von Hans Bernhard
Schiff*

Ich bin Niemand! Wer bist du?
Noch ein Niemand mehr dazu?
Schon sind wir ein Paar im Land!
Still, sonst werden wir verbannt!

Wie öde - Irgendwer - zu sein!
Gemein - dem Frosch gleich -
stumpf
Den eignen Namen auszuschrein -
Für den Applaus im Sumpf!

übertragen von Lola Gruenthal

Niemand bin ich! Und du?
Ein Niemand - noch dazu?
Dann sind wir zwei im Land!
Still! Gleich wird man bekannt!

Wie öde - Jemand sein!
Sein Lebtage - Fröschen gleich -
Den eignen Namen auszuquaken
-
für den Applaus im Teich!

übertragen von Gunhild Kübler

Karte 3:

<p>Original – Spanisch</p> <p>Pablo Neruda Aus dem Buch “Libro de las preguntas”</p> <p>LXIII</p> <p>¿Cómo se acuerda con los pájaros la traducción de sus idiomas?</p> <p>¿Cómo le digo a la tortuga que yo le gano en lentitud?</p> <p>¿Cómo le pregunto a la pulga las cifras de su campeonato?</p> <p>¿Y a los claveles qué les digo agradeciendo su fragancia?</p>	<p>Übersetzung ins Deutsche von Susanne Lange</p> <p>LXIII</p> <p>Wie schreibt man mit den Vögeln ein Wörterbuch für ihre Sprachen?</p> <p>Wie sage ich der Schildkröte, ich schlage sie in Langsamkeit?</p> <p>Wie frage ich den Floh nach seinen Sprungrekorden?</p> <p>Und was soll ich den Nelken sagen zum Dank für ihren Duft?</p>
<p>Übersetzung ins Englische von William O’Daly</p> <p>LXIII</p> <p>How is the translation of their languages arranged with the birds?</p> <p>How do I tell the turtle that I am slower than he?</p> <p>How do I ask the flea for his championship stats?</p> <p>Or tell the carnations that I'm grateful for their fragrance?</p>	<p>Übersetzung ins Russische von P. Gruschko</p> <p>LXIII</p> <p>Как с птицами договориться о переводах с птичьего?</p> <p>Как сказать черепахе, что я медленней, чем она?</p> <p>Как спросить у блохи о её рекордах в прыжках?</p> <p>Поймёт ли слово «спасибо» благоуханная роза?</p>